

# The Second International Symposium of Mathematics and its Connections to the Arts and Sciences

Astrid Beckmann

Vom 29.–31. Mai 2007 fand an der Syddansk Universität in Odense, Dänemark, das zweite internationale Symposium über Mathematik und ihre Verbindungen zu anderen Disziplinen statt. MACAS 2 war nun die zweite Veranstaltung der vor zwei Jahren an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd initiierten Symposiumsreihe. Auch diesmal gelang es den Organisatoren Prof. Dr. Claus Michelsen/ Syddansk Universitet Odense, Prof. Dr. Astrid Beckmann/ PH Schwäbisch Gmünd und Prof. Dr. Bharath Sriraman/ The University of Montana USA Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Lehrende aus aller Welt zusammen zu bringen, die sich mit den Beziehungen zwischen Mathematik und anderen Disziplinen in einem mathematikdidaktischen Kontext beschäftigen. MACAS bietet ein Forum für einen mathematikbezogenen interdisziplinären Austausch, der vor dem Hintergrund unserer komplexen Welt und der Notwendigkeit des vernetzten, disziplinübergreifenden Denkens sowie wachsender fächerverbindender Anteile in den Bildungsplänen und dem Bemühen um *mathematical literacy* immer wichtiger wird.

In Odense kamen Teilnehmer aus 15 Ländern der ganzen Welt zusammen. An den drei Symposiumstagen fanden vier eingeladene Hauptvorträge und sieben Panels mit den Themenbereichen *Math and Arts*, *Math and Science*, *Math in Multidisciplinary Contexts*, *Math-Understanding-Motivation and Empathy*, *Problem Solving and Modelling* und *Teacher Education* statt, für die unter den eingereichten Beiträgen 20 ausgewählt worden waren.

Nach einer musikalisch umrahmten Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag hielt Prof. Dr. Lyn English von der Queensland University of Technology, Australien den ersten Hauptvortrag zum

Thema *Mathematical Modelling: Linking mathematics, science, and arts in the primary curriculum*. Die weiteren Hauptvortragenden waren am Mittwoch Dr. Lucas Michiel Doorman vom Freudenthal Institute for Science and Mathematics education, Universität Utrecht mit seinem Beitrag *Learning mathematics through application by emergent modelling: The case of slope and velocity* und Prof. Dr. Norma Presmeg von der Illinois State University, USA über *Mathematics education research embracing arts and sciences* sowie am Donnerstag Ass. Prof. Dr. Swapna Mukhopadhyay, Portland State University, USA zum Thema *The Decorative Impulse: Ethnomathematics and Tlingit Basketry*.

Zwischen den Vorträgen fand bei einem tollen Büffetangebot und während des anregenden Rahmenprogramms mit nächtlichem Stadtspaziergang durch Odense mit dem Nachtwächter und einem Ausflug über die Insel Fyn in die 110 m hohen dänischen „Alpen“ ein anregender fachlicher Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Den lokalen Organisatoren Prof. Dr. Claus Michelsen, Direktor des Centers for Science and Mathematics Education, sowie Jan Nielsen und Lena Rasmussen sei an dieser Stelle nochmals besonders gedankt.

Genauere Informationen zum gesamten Programm finden sich auf den Webseiten der Veranstaltung: <http://www.macas2.sdu.dk>. Zu allen bisherigen und zukünftigen MACAS-Tagungen gibt es auch einen Zugang über <http://www.sciencemath.ph-gmuend.de> → MACAS. Dort wird es auch weitere Informationen zu dem demnächst erscheinenden Tagungsband geben.

MACAS 3 wird 2009 an der Université de Moncton in New Brunswick, Kanada stattfinden.